

Der Winter

In seinen schmutzgrauen Mantel gehüllt,
liegt er auf dem Land in den letzten Zügen,
der nasse Stoff ist zerfetzt und zerknüllt.
Der Bauer beginnt, das Feld zu pflügen.

Er spürte schon lange, dass er die Kraft verlor,
sein silberner Panzer begann zu verbleichen.
Die Geburt des Neuen steht kurz bevor,
er muss nun endgültig weichen.

Der Pflug hilft, ihn unter die Erde zu bringen,
dort darf er ruhen ein Dreivierteljahr,
um dann erneut in's Leben zu springen,
weißfunkeleind und kalt und wunderbar.

© **D. Demski 2017**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)